

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name <i>Ceratiomyxa fruticulosa</i> (O.F. Müll.) T. Macbr.
Organismengruppe Schleimpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation sehr häufig
Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert
Kommentar zur Taxonomie Formenreiche Sammelart. Die meisten als Varitäten inkludierten, mit Ausnahme von var. porioides morphologisch durch Übergangsformen mit der Nominatsippe verbundenen Formen sind wesentlich seltener als var. fruticulosa zu finden; etwas häufiger ist nur die var. filiformis, extrem selten dagegen die var. caesia.
Weitere Kommentare Diese mit den Myxomyceten in einer Gruppe Macromycetozoa vereinigte Art (Fiore-Donno et al. 2010a) fruktifiziert nach längeren Regenfällen sehr regelmäßig an Totholz in Wäldern. Im Gegensatz zu anderen Myxomyceten sind die Fruchtkörper äußerst vergänglich.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Kriegelsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Täglic, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyceten. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6): 125-234.

